



Büro des Landrats	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Fraktion DIE LINKE Datum: 02.07.2020	Antrag	2020/222
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.06.2020 zum Thema "Solardachkataster" (im Stand der 1. Aktualisierung der Verwaltung vom 02.07.2020)

Produkt/e:

111-110 Büro des Landrats

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 14.07.2020 Ausschuss für Erneuerbare Energien und Klimafolgenanpassung

Anlagen:

Originalantrag

Angebot Solarkataster Landkreis Lüneburg (im Stand der 1. Aktualisierung der Verwaltung vom 02.07.2020)

Beschlussvorschlag des Antragstellers:

Es wird ein Vertreter des Landkreises Osnabrück eingeladen, der dem Ausschuss das Solardachkataster des Landkreises vorstellt.

Die Verwaltung ermittelt begleitend die Kosten bzw. die Fördermöglichkeiten für ein solches Solardachkataster im Landkreis Lüneburg.

Sachlage des Antragstellers:

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

die Fraktion DIE LINKE bittet, folgenden Antrag auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Erneuerbarer Energien und Klimafolgenanpassung zu behandeln.

Die Energiewende weg von fossilen Energieträgern und Atomenergie und hin zu Erneuerbaren Energien ist eines der wichtigsten Ziele unserer Zeit. Dabei ist die Umsetzung dieses Ziels komplex. Ein entscheidender Baustein und dabei Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende, ist die umfassende Nutzung der vorhandenen dezentralen Potentiale in einer Region. Dabei hat die Solarenergie entscheidende Vorteile gegenüber allen anderen Energieträgern: Sie ist weitgehend frei von negativen Effekten für die Region und deren Anwohner. Außerdem erfährt die Solarenergie eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung.

Mit einem Solardachkataster kann jeder Bürger in wenigen Minuten herausfinden, ob sich das eigene Hausdach für die Installation einer Solaranlage eignet.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Stoll
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Stellungnahme der Verwaltung vom 02.07.2020:

Gemäß der Leitstudie 100% Erneuerbare-Energie-Region Hansestadt und Landkreis Lüneburg besteht besonderer Handlungsdruck im Handlungsfeld Wärme. Die Indikatoren des Berichts Klimaschutzaktivitäten in Hansestadt und Landkreis Lüneburg zeigen dies ebenfalls an. Im Wärmebereich bestehen eine Vielzahl von möglichen Ansätzen, die im Rahmen des EEA erarbeitet werden sollen. Um im Strombereich einen höheren Solarstromanteil zu erreichen sollte sich der jährliche Zubau an Photovoltaikanlagen vervielfachen.

Diverse Kommunen verfügen über ein Solarkataster. Mit einem Solarkataster können mittels eines Rechenmoduls belastbare Informationen über zu erwartende energetische und finanzielle Erträge einer Solaranlage für ein Hausdach abgeschätzt werden. Ein Solarkataster ersetzt keine Vor-Ort-Beratung und wird vorwiegend hinsichtlich Photovoltaik genutzt. Ein solches Kataster stellt sich teilweise als Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit und als allgemeine Informationsplattform zum Thema Solar dar.

Die Kosten für die Einrichtung eines solchen Kataster liegen voraussichtlich im Bereich zwischen 15.000 € bis 20.000 € zuzüglich der Kosten für die Laserscandaten in Höhe von 8.000 € bis 10.000 €. Aufgrund von Vorbehalten aus dem Bereich Datenschutz ist von einem hohen administrativen Aufwand auszugehen (Einräumen von Widerspruchsrechten u.a.).

Der Aufwand zur Einrichtung eines Solarkatasters erscheint zum jetzigen Zeitpunkt nicht gerechtfertigt, da in einem solchen Portal eingebettete Angebote bereits in Teilen bestehen. Durch die Leitstudie verfügen die Kommunen über eine Zusammenstellung ihrer geeigneten Dachflächen. Mit dem Solar-Check besteht bereits eine etablierte Einstiegsberatung für Interessenten zum Thema Photovoltaik, die durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet wird. Im Energieportal des Landkreises kann die Solareinstrahlung vor Ort ermittelt werden. Weiterhin wird auf den Online-Solardach-Check des Anbieters Co2online.de mit den entsprechenden Rechenmodulen sowie auf die kommunalen Förderprogramme für Solarthermie verwiesen. In Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft Zukunftsgenossen eG wird eine Mieterstromberatung im Landkreis angeboten. Für Kommunen wird eine kostenfreie Solarberatung angeboten.

Fördermöglichkeiten für ein Solarkataster bestehen nicht. Begrüßenswert wäre die Einführung eines landesweiten Katasters wie in Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen der Aufstellung eines Integrierten Wärmekonzepts bzw. eines landkreisweiten Wärmekatasters sollte die Ergänzung durch ein Solarkataster geprüft werden.

Landkreis Lüneburg

Herr Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster
21335 Lüneburg

DIE LINKE.

Kreistagsfraktion Lüneburg
Altenbrückertorstr.2a
21335 Lüneburg
Tel. 04131/2843346
kreistagsfraktion@dielinke-lueneburg.de

Lüneburg, den 28.06.2020

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

Die Fraktion DIE LINKE bittet, folgenden Antrag auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Erneuerbarer Energien und Klimafolgenanpassung zu behandeln.

Beschlussempfehlung:

Es wird ein Vertreter des Landkreises Osnabrück eingeladen, der dem Ausschuss das Solardachkataster des Landkreises vorstellt.

Die Verwaltung ermittelt begleitend die Kosten bzw. die Fördermöglichkeiten für ein solches Solardachkataster im Landkreis Lüneburg.

Begründung:

Die Energiewende **weg** von fossilen Energieträgern und Atomenergie und **hin** zu Erneuerbaren Energien ist eines der wichtigsten Ziele unserer Zeit. Dabei ist die Umsetzung dieses Ziels komplex.

Ein entscheidender Baustein und dabei Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende, ist die umfassende Nutzung der vorhandenen dezentralen Potentiale in einer Region.

Dabei hat die Solarenergie entscheidende Vorteile gegenüber allen anderen Energieträgern: Sie ist weitgehend frei von negativen Effekten für die Region und deren Anwohner. Außerdem erfährt die Solarenergie eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung.

Mit einem Solardachkataster kann jeder Bürger in wenigen Minuten herausfinden, ob sich das eigene Hausdach für die Installation einer Solaranlage eignet.

Mit freundlichen Grüßen

F. Stoll

Frank Stoll
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

IP SYSCON GmbH, Mary-Somerville-Str. 1, D-28359 Bremen

Landkreis Lüneburg
 Herr Winkelmann
 Am Michaeliskloster 4
 21335 Lüneburg

Seite 1 von 5

Angebot: AN190978I

Bearbeiter:
Dorothea Ludwig

Durchwahl:

Datum:
19.09.2019

Projekt: Solarkataster Landkreis Lüneburg

Sehr geehrter Herr Winkelmann,

wie mit meiner Kollegin Frau Haas besprochen, erlauben wir uns hiermit Ihnen folgendes Angebot für eine Solarpotenzialanalyse sowie für ein Solardachkataster zu unterbreiten.

Die Laserscanrohdaten, die die Berechnungsgrundlage für die Analyse bilden, müsste der Landkreis beim LGLN einkaufen. Die Kosten für die Landkreis-Fläche von ca. 1.323 km² betragen ca. 8.200,- Euro.

Sollten Sie Rückfragen zu unserem Angebot haben, wenden Sie sich jederzeit gern an uns.

Pos.	Menge	Beschreibung	Einh. Preis Eur	Betrag Eur
1.0	1,00	IP Solarpotenzialanalyse		
		Standortanalyse für die Nutzung von Solaranlagen auf Dachflächen und Solarpotenzialberechnung für jedes Gebäude innerhalb des Untersuchungsgebiets.	10.500,00	10.500,00
		<ul style="list-style-type: none"> • Berechnung auf Grundlage eines hochauflösenden digitalen Oberflächenmodells (DOM). • Ermittlung der Dachneigung, Dachausrichtung, Dachflächengröße und der Verschattungsintensität. • Ausgabe von zwei getrennten Katastern (Solarthermie und Photovoltaik) mit den dazugehörigen Potenzialwerten, aufbereitet in einer Sachdatentabelle. Berechnung der Potenzialwerte für jeden geeigneten Dacheinflächenbereich, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Stromertrag • KWP-Leistung • Geeignete Modulfläche • Monatliche und jährliche Einstrahlungssumme • Dachneigung und -ausrichtung 		

Abgabe der Ergebnisdaten als Geodatensatz mit Berechnungsdokumentation und statistischer Auswertung.

Die Kosten der Analyse sind abhängig von der Größe des zu bearbeitenden Gebietes und der Einwohnerzahl.

Hier: Landkreis Lüneburg (ca. 1.323 km² Fläche und ca.183.000 Einwohner)

2.0	1,00	IP Solarportal (mit zwei Ertragsrechnern: Photovoltaik und Solarthermie auf Dachflächen)		
		Aufbau eines webbasierten Solarportals inklusive der Ertragsrechner Photovoltaik (PV) und Solarthermie (Thermie) zur Präsentation und Veröffentlichung von Solardachpotenzialen. Auch auf mobilen Geräten nutzbar.	2.999,00	2.999,00
		<p>Funktionalitäten</p> <p>Portal</p> <ul style="list-style-type: none">• Darstellung der Eignung von Dachflächen für Photovoltaik und Solarthermie• Such- und Auswahlfunktion für Gebäudeadressen• Anzeige von geeigneten Dachteilflächen, auf denen Solaranlagen (Photovoltaik / Solarthermie) installiert werden können• Anzeige verschiedener Potenzialinformationen nach Klick auf das Gebäude• Aufruf der Ertragsrechner <p>Ertragsrechner</p> <ul style="list-style-type: none">• individuelle Nutzereinstellungen verschiedener Parameter• Auswahl, ob das Objekt privat oder gewerblich genutzt wird• Berücksichtigung eines E-Autos• Auswahl und Simulation des Einsatzes eines Batteriespeichers• Auswahl, ob Solarthermie nur für Warmwasser oder für Warmwasser und Heizung berücksichtigt werden soll• Auswahl, ob die Investition ganz oder teilweise finanziert werden soll• Zusammenfassung der Ergebnisse, auch als pdf-Bericht		

3.0 12,00 **IP Solarportal Hosting und Wartung**

Einheit: Monat(e)

Hosting des Solarportals auf Servern der IP SYSCON GmbH und Wartung der Anwendung, inkl. der Umsetzung von Widerspruchsrechten.	150,00	1.800,00
---	--------	----------

Mindestlaufzeit 12 Monate, zahlbar vollständig zu Beginn der Laufzeit.

Die Laufzeit verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des 12-Monatszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Gesamtnetto	<u>15.299,00</u>
19% MwSt.	<u>2.906,81</u>
Gesamtbrutto	<u><u>18.205,81</u></u>

Gültigkeit bis: 19.10.2019

Für eine Beauftragung reicht es aus, wenn Sie mir dieses Angebot (alle Seiten) unterzeichnet und gestempelt an die Faxnr. 0511 / 850303 - 30 zurückfaxen oder per Mail an bettina.wuelbers@ipsyscon.de senden. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Hiermit beauftrage ich Sie zur Lieferung der o.a. Positionen zum Preis von

_____ inkl. MwSt.

Datum, Stempel, Unterschrift

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsziel 14 Tage netto ohne Abzug. An dieses Angebot halten wir uns bis zur Erstellung eines aktuelleren Angebotes, maximal jedoch bis zum o.g. Datum gebunden. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Zusatzleistungen die nicht in dem Angebot enthalten sind, sind gesondert zu vergüten. Es gilt der im Angebot vereinbarte Preis. Das Investitionsangebot gilt in Verbindung mit der Beauftragung des zugehörigen Wartungsangebotes! Preisvereinbarungen können nur schriftlich geschlossen werden. Grundlage dieses Angebotes sind die aktuellen Preislisten und Lizenz-Bestimmungen der Firmen IP SYSCON GmbH, pit-cup GmbH und Esri Deutschland GmbH. Es gelten die von der IP SYSCON GmbH vorgegebenen Systemvoraussetzungen. Für den Erwerb eines Esri Server- oder Concurrent-Produktes ist die Unterzeichnung einer Generallizenzvereinbarung Voraussetzung. Die Nutzung der Programme durch Dritte oder zur Erbringung von Dienstleistungen für Dritte ist nicht durch Normallizenzen abgedeckt, sondern muss gesondert lizenziert werden. Die IP SYSCON - Erweiterungen sind entsprechend der Anzahl und Art der zugrunde liegenden Esri-Lizenz -auf denen diese genutzt werden- zu lizenzieren. Die Weiterverwendung der mit den IP SYSCON - Erweiterungen installierten Zeichen-Fonts auf anderen Rechnern ist nicht gestattet. Bei Installationen und Schulungen besteht eine Mitwirkungspflicht des Auftragsgebers: die Systeme sind installationsfertig vorzuhalten, entsprechende Administrationsrechte müssen vorhanden und die Systemvoraussetzungen müssen erfüllt sein. Die Teilnehmerzahl bei Schulungen sollte 8 Personen nicht überschreiten. Bei vorhandener Schulungsinfrastruktur können Schulungen - gegen Aufpreis- auch vor Ort erfolgen. Hierfür muss ein dementsprechend ausgestatteter Schulungsraum mit Schulungsrechnern und der installierten zu schulenden Software vorhanden sein. Für Arbeiten beim Auftraggeber gilt -soweit nicht anders vereinbart- eine Arbeitszeit von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr (inklusive Pause). Bei Abnahme eines Software-Programmes oder einer Lösung aus dem Bereich Mobiles GIS (MGIS) wird ein Wartungsvertrag, i. d. Regel auf Basis EVB IT Pflege, abgeschlossen. Bei Hardwarelieferungen gibt die IP SYSCON GmbH die Garantieleistungen des Herstellers an den Kunden weiter. Bei hardwaretechnischen Problemen im Bereich Mobiles GIS (MGIS) helfen wir gerne im Rahmen einer MGIS-Supportvereinbarung weiter, andernfalls ist ausschließlich der Hersteller Ansprechpartner.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Bettina Wülbers